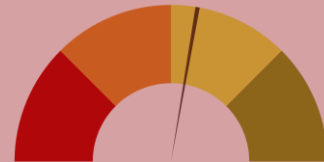


Die Woche IM FOKUS

von AMF Capital AG | Asset Management Frankfurt

Marktkommentar & Stimmung

Eine Woche im Zeichen der Künstlichen Intelligenz und geldpolitischer Hoffnung: Während Alphabet mit Gemini gegenüber ChatGPT aufholt, bleibt Nvidia führend bei KI-Hardware. Parallel sinken die Renditen von US- und Italien-Anleihen – getrieben von US-Zinssenkungsfantasien und einer besseren Bonität in Italien. Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft trübt sich dagegen weiter ein.



Der CWI-Indikator liegt diese Woche (KW 48) bei 55% – ein Rückgang um 14 Prozentpunkte gegenüber der Vorwoche (69%).**

Aktienmärkte

Alphabets Gemini hat sich zu einem ernst zu nehmenden Konkurrenten für ChatGPT entwickelt. Dank der großen Zahl an Android-Nutzern verfügt Alphabet über eine enorme potenzielle Kundenbasis, die zugleich wertvolle Daten für das Training der eigenen TPU-KI-Chips (TPUs sind für großangelegte Berechnungen mit geringer Präzision konzipiert) liefert. Mit firmeneigenen Rechenzentren und **TPU-Chips** hält Google einen wesentlichen Teil der Technologie im Haus – ein klarer Wettbewerbsvorteil. Durch den Meta-Deal kann Google diese Technologie nun zusätzlich extern monetarisieren. Alphabet bleibt unser **Top-KI-Pick im AMF Family & Brands Aktienfonds**.

Alphabet A Aktienkurs (in USD)



Quelle: Nasdaq Börsenplatz, eigene Darstellung

Nvidia Aktienkurs (in USD)



Quelle: Nasdaq Börsenplatz, eigene Darstellung

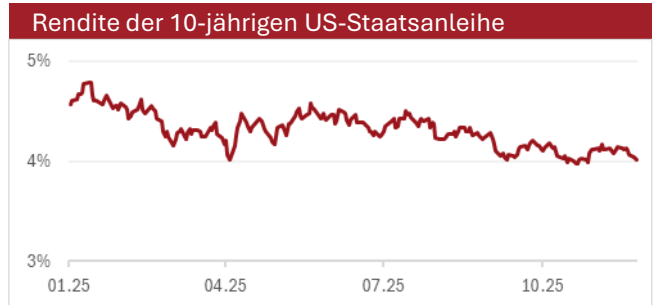
Nvidia dagegen, bleibt mit über 90 Prozent Marktanteil klarer Technologieführer bei **GPU-Chips**, die als Maßstab für moderne KI-Anwendungen gelten. GPUs sind vielseitig einsetzbar, flexibel und bilden die Grundlage für nahezu alle KI-Systeme. Googles TPU-Chip hingegen wurde speziell für den Einsatz in eigenen Rechenzentren entwickelt und ist primär auf Deep-Learning-Modelle ausgelegt, weniger auf Grafik, Simulation oder Video. Der Deal zwischen Google und Meta beschleunigt zwar den KI-Einsatz, bedeutet jedoch nicht, dass Google Nvidia im GPU-Markt direkt Konkurrenz macht. Beide Bereiche versprechen unabhängig voneinander starkes Wachstum.

Rentenmärkte

Die **Renditen italienischer 10-jähriger Staatsanleihen** fielen diese Woche knapp unter 3,4 Prozent, nachdem sie vergangene Woche noch bei 3,49 Prozent lagen. Unterstützung kam von der **Hochstufung Italiens durch Moody's von Baa3 auf Baa2** – der ersten Verbesserung seit 23 Jahren – sowie von der Aussicht auf sinkende US-Zinsen. Moody's verwies auf stabile Politik und Fortschritte beim Wiederaufbauplan. Auch die jüngsten Regionalwahlen bestätigten die politische Kontinuität.



Quelle: Federal Reserve Economic Data, eigene Darstellung

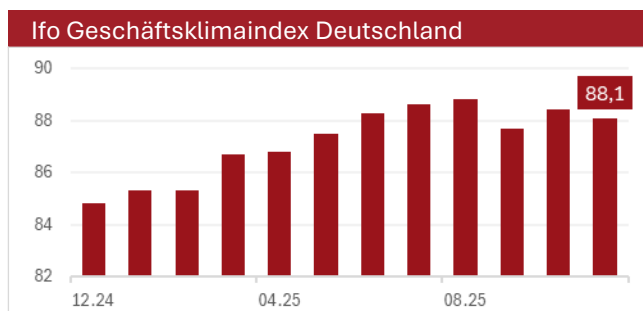


Quelle: U.S. Department of Treasury, eigene Darstellung

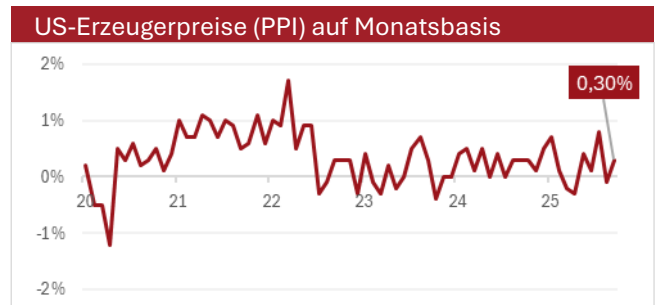
Die Rendite der **10-jährigen US-Staatsanleihe** fiel vor Thanksgiving auf 4,0 Prozent und damit auf den niedrigsten Stand seit fast einem Monat. Der Rückgang spiegelt die Erwartung wider, dass die Fed im Dezember eine weitere **Zinssenkung** von 25 Basispunkten setzt. Verzögerte Daten zeigten schwächere Einzelhandelsumsätze im September, während ADP-Werte eine klare Abkühlung am Arbeitsmarkt signalisierten. Die Wahrscheinlichkeit einer Zinssenkung stieg zuletzt von gut 20 auf über 80 Prozent.

Konjunktur

Der **Ifo-Geschäftsklimaindex für Deutschland** fiel im November 2025 auf 88,1 nach 88,4 im vergangenen Monat Oktober und verfehlte die Erwartung von 88,5. Die Unternehmen rechnen weiterhin nicht mit einer schnellen Erholung. Besonders die Erwartungen gaben nach und sanken auf 90,6 nach 91,6, während die **Lagebewertung** leicht auf 85,6 stieg. In der Industrie trübte sich die Stimmung spürbar ein, und auch der Handel zeigte sich pessimistischer, da der Start ins Weihnachtsgeschäft enttäuschte.



Quelle: Ifo Institute, eigene Darstellung



Quelle: U.S. Bureau of Labor Statistics, eigene Darstellung

Der **US-Erzeugerpreisindex** stieg im September saisonbereinigt um 0,3 Prozent und entsprach damit den Erwartungen. Ohne Lebensmittel und Energie legte er jedoch nur um 0,1 Prozent zu und blieb unter der Prognose von 0,2 Prozent, was die Wahrscheinlichkeit einer Zinssenkung im Dezember weiter stützt. Die Einzelhandelsumsätze erhöhten sich um 0,2 Prozent, etwas schwächer als erwartet. Verkäufe ohne Autos lagen mit 0,3 Prozent im Rahmen.

Performance Tabelle

Ausgewählte Märkte & Indizes	Aktueller Stand	1-Wochen-Veränderung	Veränderung seit Jahresbeginn	W/L-Serie (Anzahl Wochen)*
DAX 40	23.091,87	-3,29%	15,99%	L1
Euro Stoxx 50	5.515,09	-3,14%	12,65%	L1
S&P 500	6.602,99	-1,95%	12,26%	L1
NASDAQ 100	24.239,57	-3,07%	15,36%	L3
Russell 2000	2.378,40	-0,86%	5,68%	L4
Hang Seng	25.220,02	-5,09%	25,72%	L1
Brent-Öl (in USD)	62,56	-2,84%	-16,17%	L1
EUR/USD	1,1515	-0,88%	11,21%	L1
Gold (in USD)	4.065,89	-0,36%	54,14%	L1
Kupfer (in USD)	10.685,50	-1,53%	24,69%	L1
10J-US-Treasury (in %)	4,06	-1,93%	-11,35%	L1
VIX (S&P 500 Volatilität)	23,43	18,15%	35,04%	W4

Quelle: Bloomberg, finanzen.net & OnVista. Eigene Darstellung. Stand: 21. November 2025 | KW 47-2025 14.11.2025-21.11.2025

* Die Spalte „W/L-Serie“ zeigt die Anzahl aufeinanderfolgender Wochen mit positivem („W“ für Woche im Plus) bzw. negativem („L“ für Woche im Minus und kV für keine Veränderung) Ergebnis.

Rechtliche Hinweise

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investments und/oder Fondsanteils.

Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter MiFID-II, weiterhin für Kunden und Interessenten kostenfrei.

Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.amf-capital.de

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner
Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@amf-capital.de

****CWI-Indikator (Cela’s Weekly Insights-Indikator)** ist einer auf LinkedIn stattfindende Umfrage, die jeden Samstag Abend für eine Laufzeit von 24 Stunden auf dem Profil von [Endrit Cela](#) an Finanzprofis gestellt wird. Diese Umfrage stellt keine Anlageempfehlung und oder Beratung und dient nur zu Informationszwecken zur Anlegerstimmung aus einem kleinen Kreis von Anlegern.